

Nachhaltige Entwicklung und programmgebundene Kreditvergabe der Weltbank

Eine theoretische und konzeptionelle Analyse

von

Nina Veronique Michaelis

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	VII
ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....	XII
TABELLENVERZEICHNIS	XIII
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	XIV
1 EINLEITUNG	1
1.1 PROBLEMSTELLUNG	1
1.2 ZIELSETZUNG	5
1.3 AUFBAU UND METHODISCHE VORGEHENSWEISE	6
2 DIE POSITION DER WELTBANK ZUM NACHHALTIGKEITSPOSTULAT	11
2.1 DIE WELTBANKGRUPPE - INSTITUTIONEN UND AUFGABENBEREICHE.....	12
2.1.1 <i>Ziele und Aufgaben der IBRD</i>	14
2.1.2 <i>Ziele und Aufgaben der IDA</i>	18
2.1.3 <i>Ziele und Aufgaben des IWF</i>	21
2.2 DAS LEITBILD DER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG	25
2.2.1 <i>Die drei Säulen der Nachhaltigkeit</i>	26
2.2.2 <i>Schwache versus starke Nachhaltigkeit</i>	27

2.3	DER ZUSAMMENHANG VON WIRTSCHAFTLICHER, SOZIALER UND ÖKOLOGISCHER SÄULE	36
2.3.1	<i>Wachstum und die soziale Dimension</i>	37
2.3.1.1	Der Einfluss von wirtschaftlichem Wachstum auf Armut und Ungleichheit	37
2.3.1.2	Der Einfluss von Armut und Ungleichheit auf das wirtschaftliche Wachstum	47
2.3.2	<i>Wachstum und die ökologische Dimension</i>	52
2.3.2.1	Der Einfluss von ökologischen Faktoren auf das wirtschaftliche Wachstum	53
2.3.2.2	Der Einfluss von wirtschaftlichem Wachstum auf die Umwelt	57
2.3.3	<i>Zwischenfazit</i>	72
2.4	BACK TO EARTH - DAS NACHHALTIGKEITSVERSTÄNDNIS DER WELTBANK	75
3	THEORETISCHE FUNDIERUNG UND AUSWIRKUNGEN DER STRUKTURANPASSUNGSPROGRAMME	81
3.1	ZUR ABGRENZUNG VON STRUKTURANPASSUNGSPROGRAMMEN	82
3.1.1	<i>Stabilisierung der Volkswirtschaft</i>	85
3.1.2	<i>Struktur Anpassung „per se“</i>	86
3.1.3	<i>Die Aufgabenteilung von IWF und Weltbank bei der Struktur Anpassungspolitik</i>	89
3.2	THEORETISCHE BEGRÜNDUNG DER STRUKTURANPASSUNGSPROGRAMME	92
3.2.1	<i>Neoklassische Grundlagen</i>	93
3.2.2	<i>Post-keynesianische Grundlagen</i>	95
3.2.2.1	Die Two-Gap-Modelle	95
3.2.2.2	Der Ansatz der Weltbank - Das RMS-Modell	101
3.2.3	<i>Kritische Würdigung</i>	106

3.3	DIE AUSWIRKUNGEN DER STRUKTURANPASSUNGSPROGRAMME AUF DEN ENTWICKLUNGSPROZESS	108
3.3.1	<i>Die wirtschaftliche Dimension der Struktur Anpassung</i>	110
3.3.1.1	Empirische Befunde	111
3.3.1.2	Maßnahmen der Weltbank	115
3.3.2	<i>Die soziale Dimension der Struktur Anpassung</i>	115
3.3.2.1	Empirische Befunde	116
3.3.2.2	Maßnahmen der Weltbank	123
3.3.3	<i>Die ökologische Dimension der Struktur Anpassung</i>	136
3.3.3.1	Theoretische Begründungszusammenhänge und empirische Erkenntnisse	137
3.3.3.2	Maßnahmen der Weltbank	141
3.4	ZWISCHENFAZIT ODER: DIE VEREINBARKEIT VON STRUKTURANPASSUNGSPROGRAMMEN UND NACHHALTIGER ENTWICKLUNG....	151
4	ENDOGENE WACHSTUMSTHEORIE UND NACHHALTIGKEITS- KONFORME ENTWICKLUNGSSTRATEGIEN.....	157
4.1	DIE GRUNDZÜGE DER ENDOGENEN WACHSTUMSTHEORIE	159
4.1.1	<i>Konstante Grenzerträge des Kapitals - Das AK-Modell</i>	164
4.1.1.1	Die Angebotsseite und die reale Wachstumsrate	164
4.1.1.2	Die Nachfrageseite und die optimale Wachstumsrate.....	168
4.1.2	<i>Der Einfluss von Humankapitalbildung - Das Lucas-Uzawa-Modell..</i>	170
4.1.2.1	Der Güter- und der Bildungssektor	171
4.1.2.2	Die Entscheidung für Bildung und das Wachstumsgleichgewicht.	172
4.1.3	<i>F&E und Externalitäten - Das Romer-Modell</i>	175
4.1.3.1	F&E-, Konsumgüter- und Zwischenproduktsektor	176
4.1.3.2	Marktversagen und das Wachstumsgleichgewicht.....	178
4.1.4	<i>Relevanz der Grundmodelle für die Entwicklungsländer</i>	181

4.2	ENDOGENE WACHSTUMSMODELLE UND ENTWICKLUNG	192
4.2.1	<i>Liberalisierung und endogenes Wachstum in Entwicklungsländern</i>	193
4.2.1.1	Humankapitalmodelle und Freihandel	195
4.2.1.2	Learning-by-Doing-Modelle und Freihandel	198
4.2.1.3	Innovationsmodelle und Freihandel	208
4.2.1.4	Technologiediffusion durch Imitation	213
4.2.1.5	Technologiediffusion durch ausländische Direktinvestitionen	220
4.2.1.6	Ausgewählte empirische Ergebnisse	222
4.2.1.7	Zwischenfazit oder: Die Empfehlungen der Liberalisierungsmodelle für die Entwicklungsländer.....	232
4.2.2	<i>Humankapitalakkumulation und endogenes Wachstum</i>	235
4.2.2.1	Zur Bedeutung von Humankapital in Entwicklungsländern	235
4.2.2.2	Hemmnisse bei der Humankapitalbildung in Entwicklungsländern	237
4.2.3	<i>Finanzielle Infrastruktur und endogenes Wachstum</i>	243
4.2.4	<i>Informeller Sektor, Bürokratie, Korruption und endogenes Wachstum</i>	246
4.2.5	<i>Fertilität, Bevölkerungswachstum und endogenes Wachstum</i>	258
4.2.6	<i>Verteilung von Wohlstand und Armut als Wachstumshemmnis</i>	273
4.2.7	<i>Umwelt und endogenes Wachstum</i>	294
4.3	ZWISCHENFAZIT: WELCHE SCHLUSSFOLGERUNGEN KÖNNEN AUS DEN ENDOGENEN WACHSTUMSTHEORIEN FÜR NACHHALTIGKEITSKONFORME ENTWICKLUNGSSTRATEGIEN GEZOGEN WERDEN?	307
5	AKTUELLE PROGRAMMENTWÜRFE UND STRATEGIEDISKUSSION DER WELTBANK.....	319
5.1	DIE MILLENNIUM DEVELOPMENT GOALS ALS ÜBERGEORDNETE ZIELSETZUNG	320
5.2	DER COMPREHENSIVE DEVELOPMENT FRAMEWORK.....	330
5.2.1	<i>Konzeptionelle Darstellung</i>	331

5.2.2	<i>Die Umsetzung des CDF in Ländern mit niedrigem Einkommen durch Poverty Reduction Strategy Papers</i>	333
5.2.2.1	Konditionalität, Partizipation und ownership.....	338
5.2.2.2	Inhaltlicher Zusammenhang von PRSPs und Strukturanpassungsprogrammen	343
5.2.2.3	Genderaspekte im Rahmen der Poverty Reduction Strategy Papers	347
5.2.2.4	Umweltaspekte im Rahmen der PRSPs.....	348
5.2.3	<i>Die Umsetzung des CDF in Ländern mit mittlerem Einkommen</i>	351
5.2.3.1	Der Bericht des CDF-Sekretariats	353
5.2.3.2	Der Bericht der Task Force	355
5.2.3.3	Überarbeitung der Operational Directive zur Durchführung von Strukturanpassungsprogrammen	357
5.2.4	<i>Abschließende Würdigung</i>	362
5.3	DER WELTENTWICKLUNGSBERICHT 2003	366
5.3.1	<i>Zeitliche Dimension</i>	367
5.3.2	<i>Die Rolle von wissenschaftlichen und technologischen Innovationen</i>	368
5.3.3	<i>Komparative Kostenvorteile und Marktzugang</i>	368
5.3.4	<i>Bevölkerungswachstum und Informalität</i>	369
5.3.5	<i>Versagen des Marktmechanismus bei sozialen und ökologischen Problemen</i>	371
5.3.6	<i>Ungleichverteilung von Vermögenswerten als Entwicklungshemmnis</i>	372
5.3.7	<i>Zur Bedeutung von Städten</i>	373
5.3.8	<i>Abschließende Würdigung</i>	373
5.4	ZWISCHENFAZIT	375
6	FAZIT UND AUSBLICK	379
	LITERATURVERZEICHNIS	387